Objekt:	Imbros
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18237050

Beschreibung

Der Kult der Kabiren/Dioskuren war auf den nordägäischen Inseln verbreitet und findet sich auch in der Münzprägung der Insel Imbros wieder. Der Gegenstempel mit dem sechstrahligen Stern auf der Vorderseite wird Imbros zugeschrieben und erscheint auf Münzen augusteischer Zeit. Nach RPC I 316 mit Verweis auf ältere Literatur soll die Rückseitenlegende für ΜΕΓ[ΑΛΩΝ ΘΕΩΝ] stehen, da die Kabiren als die großen Götter bezeichnet wurden ('kabir' bedeutet auf phönizisch 'groß').
Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Hinter dem Kopf ein achtstrahliger Stern. Imn Nacken ein runder Gegenstempel mit sechsstrahligem Stern.
Rückseite: Heroldstab (kerykeion) zwischen zwei Kappen mit Dioskurenstern.
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.49 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Imbros
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 1737,1 Taf. 83 (dieses Stück). Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 188 Nr. 431..